

Management



Karin Türk
 Diplom-Kauffrau
 Zertifizierter Business Coach (IHK)
 Master of Business Coaching (EBE)
 Zertifizierter Hypnose-Coach (TMI)
 Psychologischer Berater (TMI)
 Zertifizierter Trainer (IHK)
 Master of Business Training (EBE)
 Zertifizierter Systemischer Coach
 und Aufstellungsleiter (ICI)
 Wirtschaftsmediator (IHK)
 Business Mediator (EBE)
 Master of Business Mediation (EBE)

eMail: karin.tuerk@visovativ.de Freiherr-vom-Stein Straße 17
 Internet: www.visovativ.de D-65604 Elz
 Telefon: +49 (0) 6431 9092182

Führungspersönlichkeit mit Erfahrungsschwerpunkten in Business Development, Coaching, Projektmanagement, Inhouse Consulting, Prozess- & Qualitätsmanagement.

- Stärken**
- Umsetzungsstärke und Entscheidungsfreude
 - Unternehmerisches und verantwortungsbewusstes Denken und Handeln
 - Zielgerichtetes und ergebnisorientiertes Agieren
 - Mitarbeitermotivation & -Entwicklung
 - Hohe Eigeninitiative
 - Permanente Bereitschaft Neues umzusetzen und Herausforderungen anzunehmen
 - Hohe Belastbarkeit auch in Stress-Situationen



Über 20 Jahre Erfahrung im Aufbau von neuen Teams und Prozessen im Rahmen von Umstrukturierungen und Firmenübernahmen im internationalen Geschäftsumfeld.

Social Media:
 Facebook Twitter Google+ XING LinkedIn

Aufstellungsmethoden

Echte Personen

Die häufigste Art der System-Aufstellung ist die mit Personen (idealerweise Männer und Frauen) als Stellvertreter. Der Betroffene wählt für sich und die wichtigen Systemmitglieder aus dem Teilnehmerkreis Stellvertreter aus und stellt sie gemäß seinem inneren Bild entsprechend im Raum auf und gibt ihnen eine Blickrichtung.



Figuren und Gegenstände

Playmobil Figuren, Gliederpuppen oder beliebige Gegenstände wie Stifte, Kronkorken etc. werden als Stellvertreter genutzt. Wichtig ist, dass die Blickrichtung der Figuren bzw. Gegenstände zueinander erkennbar ist



Projekte und Kompetenzen

Anker-Technik

Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt. Für die Stellvertreter können Gegenstände, Moderationskarten, Stühle und, und, und verwendet werden.



Virtuell im Kopf

Man kann Aufstellungen auch virtuell im Kopf des Aufstellenden stattfinden lassen. Der Aufstellende stellt sich die einzelnen Personen vor dem geistigen Auge vor. Auch in diesem Aufstellungsformat werden Gespräche geführt, Gefühle beschrieben und Lösungen gefunden.



- Systemisches Coaching
- Aufstellungsleitung



visionär + innovativ



Was sind Systeme?

Systeme sind Beziehungsgeflechte. Sie bestehen aus einzelnen Mitgliedern, die sich permanent beeinflussen.

Beispiel für Systeme

- Familie
- Freundeskreis
- Kulturkreis
- Internet
- Wirtschaftssysteme
- Unternehmen
- Organisationen
- Vereine



! Als Mitglieder des Systems bemerken wir, dass das System nicht in Ordnung und gestört ist. Im Interesse des Systems leiten wir unbewusst als Teil des Systems eine Ausgleichsbewegung ein, die diese Störung soweit als möglich aufhebt.

Aufstellung – was ist das?

Viele Probleme werden nicht gelöst, weil nur am Symptom gearbeitet wird. In der Aufstellungsarbeit sucht man die Ursache, um eine nachhaltige Lösung zu installieren.

In systemischen Aufstellungen werden die Spannungen, Konflikte und unheilvollen Verbindungen innerhalb eines Systems sichtbar.

Die Aufstellung nutzt die räumliche Veranschaulichung von ansonsten unsichtbaren (inneren) Beziehungsbildern.

! „Erlittene Wunden sind Öffnungen, durch die besondere Kräfte fließen können“.
 Unbekannt

Die Wirkung der Systemgesetze

Überall dort, wo Menschen miteinander in Beziehung stehen, wirken Systemgesetze (Team, Chef-Mitarbeiter-Beziehung, gesamtes Unternehmen). Systemgesetze entsprechen Regeln, wie wir sie auch aus der Natur kennen.

Bindung und Recht auf Zugehörigkeit

Wer hat ein Recht auf Zugehörigkeit und wer nicht?

Rangfolge und Reihenfolge

Wer ist der Erste und wer ist der Zweite? Wer drängt sich da vor. Wer sägt an welchem Stuhl? Wenn die Hackordnung und die Rangfolge nicht stimmt, kommt es zu Rängeleien - privat und im Business.

Ausgleich von Geben und Nehmen

Der Ausgleich von Geben und Nehmen ist im Ungleichgewicht. Ist es das auch wert? Habe ich zu viel bezahlt? Warum bekomme ich das nicht? Warum gerade immer ich?

! Systemgesetze sind den Menschen normalerweise nicht bewusst, sie wirken im Verborgenen. Ihre Wirkung spüren wir jedoch unwillkürlich in positiver oder negativer Form.

Werden die Systemgesetze eingehalten, so ist das ganze Unternehmen als System motiviert. Jeder Einzelne fühlt sich eingebunden, kann seinen/ihren Chef anerkennen und arbeitet für das gemeinsame Ziel.
 Werden die Systemgesetze missachtet, so hat das oft die Konsequenz, dass das System und jeder Einzelne geschwächt wird. Typische Symptome für die Missachtung von Systemgesetzen sind Demotivation, Stagnation, Konflikte, Misserfolg, plötzlich kündigende Mitarbeiter und Kunden...

Lernen Sie die Systemgesetze kennen!

Aufstellungsarten im Businesskontext

Organisationsaufstellungen

Bei Organisationsaufstellungen wie

- Managementaufstellungen
- Teamaufstellungen
- Projektaufstellungen
- Politische Aufstellungen
- Juristische Aufstellungen

können einzelne Stellvertreter auch für ganze Personengruppen oder Abteilungen (Aufsichtsrat, Betriebsrat, Kundengruppen, Lieferanten) eines Unternehmens oder einer Organisation aufgestellt werden und diese im aufgestellten System repräsentieren.



Organisationsaufstellungen eignen sich u.a. für folgende Themenstellungen

- Motivationsprobleme
- Hohe Fluktuations- und Absentismus-Raten
- Problembehaftete Arbeitsbeziehungen
- Führungsprobleme
- Problematische Kundenbeziehungen
- Altlastenbereinigung
- Fusionen & Akquisitionen
- Überprüfung von Aufgaben- und Zielorientierung

Strukturaufstellungen

Hier werden unterschiedlichste Systeme aus verschiedenen Bereichen aufgestellt, z. B. Entscheidungsstrukturen, Ziele, Ausnahmen, Alternativen, Ressourcen etc.

Analyse

„Genogramm“ ist die Bezeichnung für eine grafische Darstellung, die Verhaltensmuster, beziehungsbestimmende psychologische Faktoren und sich innerhalb einer Familie wiederholende Verhaltensweisen visualisiert. Im Businesskontext steht das Organigramm im Vordergrund.



Was kann man mit Hilfe einer Genogramm- oder Organigramm-Analyse aufzeigen und verstehen?

- Dynamiken (Dynamiken sind in dem System immer wiederkehrende Probleme.)/Prozesse zwischen vielen Generationen
- Schnelles Erkennen von Konflikten und Bewertung des resultierenden Verhaltens der Systemmitglieder.
- Analyse der emotionalen Bindungen zwischen Bezugspersonen

! Weg mit den alten Geschichten - schreiben Sie Neue!